

Handwritten notes and numbers at the top left of the page, including "127" and "24/40".

Paris, den 15. Januar 1942.  
Friedrich Heine, Bonn, 19  
Telefon: Nr. 8800/09

Der Militärverwalter in Frankreich  
Bonn, den 15. Januar 1942

gross angelegte Inventar der französischen Archive und Bibliotheken, das sich auf alle Pariser Zentralinstitute (mit Ausnahme des Kriegs- und Marinearchivs) sowie auf sämtliche Archive der östlichen Grenzdepartements erstreckt, wird der deutschen Geschichtsforschung in bisher noch niemals erreichtem Umfang eine Uebersicht über den gewaltigen Quellenstoff zur deutschen Geschichte bieten, der auch nach der Durchführung der Archivforderungen des Reiches in Frankreich verbleiben wird. Die Fotokopierungsaktion der Gruppe hat mit rund 200 000 Aufnahmen einen grossen Teil der wichtigsten Bestände erfasst, insbesondere solche, die nach dem Kriege nicht ohne Weiteres zur Verfügung stehen werden. OKH.  
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die deutschen Archivare und Historiker dank der Initiative der interessierten Heimatbehörden - insbesondere des Herrn Generaldirektors der Staatsarchive als Reichskommissar für den Archivschutz - und dank der grosszügigen Förderung ihrer Arbeiten durch die militärischen Stellen die einmalige Gelegenheit der kriegerischen Besetzung von Paris und grosser Teile Frankreichs weitgehend ausgenutzt haben. Wenn nunmehr die gebotene Einschränkung der rein kulturellen Arbeit der Militärverwaltung eine starke Personal-

Flora

verminderung

Herrn Präsidenten des Reichsanstalts für ältere deutsche Geschichtskunde,  
Berlin NW 5,  
Charlottenstrasse 41.